

Neuer Mitarbeiter im Ausländerreferat

Hallo!

Ich heiße Hossein, studiere Technische Chemie, und bin seit Oktober 1994 neuer Mitarbeiter im Ausländerreferat der ÖH TU Graz.

Ich freue mich, Euch bei verschiedenen Problemen, z.B. Antrag für die Zulassung zum Studieren oder Erlangen einer Aufenthaltsgenehmigung, etc. beraten zu können.

Meine Sprechstunden: Montag 11-13 Uhr.

Ein heikles Problem für ausländische Studierende ist die Ermäßigung bei der Benützung der Öffentlichen Verkehrsmittel.

Es ist uns trotz aller Bemühungen noch nicht gelungen, dieses Problem zu lösen bzw. die notwendigen finanziellen Mittel dafür zu bekommen. Wir haben bei zahlreichen Institutionen interveniert, aber zumeist ohne positiven Echo.

Letztlich müßten aus den Mitteln der HTU die Freifahrt-Karten (öS 10.000) bezahlt werden. Nach der Bedürftigkeit wurden von 20 Bewerbern sechs ausgewählt.

Studienzuschüsse

Inzwischen sind bei uns die Antragsformulare eingetroffen. Für Studienzuschüsse (ab WS 95/96) für Studierende aus Reformstaaten Mittel- und

Westeuropas, die zu geringe finanzielle Unterstützung aus ihren Heimatländern erhalten.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Ordentliche HörerInnen ab dem 7. Semester an der TU Graz, zwischen 21 und 30 Jahren, „ausreichende“ Studientätigkeit während des WS 93/94, SS 94 und WS 94/95 sowie zwei Empfehlungsschreiben von Universitätslehrern der TU Graz!!

Förderungsdauer:

Diplomstudierende max. 4 Semester, Dissertanten maximal 2 Semester, Förderungshöhe S 5500.— monatlich.

Bewerbungsfrist: 15. April 1995.

Auch hinsichtlich der Möglichkeit der teilweisen Rückvergütung von Gebühren für Vorstudienlehrgänge darf ich Euch einladen, einmal bei uns vorbeizuschauen.

Bei uns bzw. Christine ist weiters die Broschüre „Studieren in Graz“ (Information für ausländische Studierende an drei Grazer Universitäten) gratis erhältlich (wahlweise in Deutsch, Arabisch, Bulgarisch, Slowenisch, Rumänisch, Chinesisch, Französisch, Englisch, Türkisch oder Spanisch)

Hossein Silvaieh

Frauentutorium Sommersemester 1995

Das Frauenreferat der ÖH-TU Graz wird im Sommersemester ein solches Tutorium für Frauen aller Semester und Studienrichtungen veranstalten. Die Idee eines Tutoriums ist ja das Kennenlernen sowohl der Uni und des Studienlebens wie auch der Studierenden untereinander. Wir halten es aber für besonders notwendig, daß sich nicht nur Studierende und Studenten untereinander kennenlernen, sondern auch Studentinnen die Chance haben, andere Frauen auf der TU kennenzulernen.

Da es auf unserer Universität sehr viele Studienrichtungen mit einem sehr sehr niedrigen Frauenanteil gibt, oder in Studienrichtungen mit vielen Frauen (im Vergleich mit den Männern) einem wesentlich höherem Konkurrenzdruck ausgesetzt sind, wollen wir auch diesen Studentinnen die Möglichkeit geben, sich im unverbindlichen Rahmen kennen-

nenlernen zu können.

Wir wollen kein fixes Programm vorlegen, was wir tun werden, denn wir wollen vor allem eure Wünsche einbinden, aber die ganze Sache wird sich im Gestaltungsrahmen eines Erstsemestrigentutoriums bewegen.

Angekündigt wird es Anfang März durch Hörsaalansagen und Plakate.

Das Frauenref freut sich auf euer Mitmachen!

angelika

P.S.: Wenn dich dieses Tutorium interessiert und du gerne Tutorin sein willst, bitte dich im Frauenref am Montag in der Sprechstunde oder bei mir privat (angelika, 845551) möglichst bald melden.

Als Voraussetzungen werden Tutoriumsausbildung oder Erfahrungen mit der Leitung eines eigenen Tutoriums wünschenswert....

Hallo liebe Frauen!

An dieser Stelle möchte ich eine kleine Änderung den Frauenstammtisch betreffend bekanntgeben:

Da Probleme, die nichts mit uns zu tun haben, im Cafe Prost aufgetreten sind, werden wir das Lokal wechseln. Neuer Treffpunkt im nächsten Semester: Traminer Weinstube, Ecke Klosterwiesgasse 2.

Der erste Stammtisch im neuen Lokal (bzw. im neuen Semester) findet am 6. März um 20 Uhr statt, danach treffen wir uns wie gewohnt alle zwei Wochen (20.3., 3.4., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6.).

Wir hoffen, daß das endgültig der letzte Lokalwechsel war (aber da wir jungen Leute flexibel sind, macht uns so eine harmlose Neuerung natürlich nichts aus!).

irene stadler